



Mit der **ADFC-Radreiseanalyse, Radurlaub-Sonderseiten** und Videos wollen wir 2020 ausklingen lassen und auf ein reisefreundlicheres 2021 hoffen.

## VERSTÄRKT CORONA DEN TREND ZUM RADREISEN?

**Mitmachen bei der ADFC-Radreiseanalyse.** Welche Bedeutung hat der Radtourismus in der Corona-Pandemie? Die Tourismusbranche wurde mit Stornierungen, Absagen und stetig neuen Reisewarnungen besonders hart getroffen. Planbar waren Reisen das komplette Jahr über nicht, aber Rad- und Campingurlaub als spontane Alternativen in aller Munde. Neben den bekannten Fragen nach den beliebtesten Radrouten und -regionen im In- und Ausland untersucht die ADFC-Radreiseanalyse auch, wie die Corona-Pandemie das persönliche Radreiseverhalten beeinflusst hat. Der ADFC hat im Sommer zum #Abseitsradeln aufgerufen. Hat er damit einen Trend gesetzt? Mit der Umfrage will der ADFC herausfinden, wo Radreisende ihren Urlaub 2020 verbracht haben und was sie für 2021 planen.

Die Umfrage startete am 27. November 2020 und läuft bis zum 10. Januar 2021. Die Ergebnisse präsentiert der ADFC auf der Internationalen Tourismusbörse ITB, die 2021 rein digital stattfinden wird. Die ADFC-Radreiseanalyse wird unterstützt vom Direktversender fahrrad.de.

 Mehr zur Umfrage und zum Gewinn: [www.adfc.de/radreiseanalyse](http://www.adfc.de/radreiseanalyse)




**fahrrad.de** sponsert ein **Elektrofahrrad, das unter allen Umfrage-Teilnehmer\*innen verlost wird!** Das Ortler E-Summerfield-7-Gang-Rad ist ein City-E-Bike mit tiefem Einstieg. Es hat einen Shimano Steps E-5000-Mittelmotor, Magura HS 11-Bremsen und komfortable Schwalbe Big Apple-Reifen.

Sofern Modell nicht verfügbar, wird ein vergleichbares Rad angeboten.

## SÜDTIROL FÜR FAMILIEN

**Von Meran an den Gardasee.** Die Reiseveranstalter Eurobike und Eurohike bieten Rad- und Wanderreisen an. Jetzt übernehmen sie die Familienreisen von Euroaktiv in ihr Angebot. Ein Ziel für die Familienradreise ist beispielsweise Südtirol. Mit dem Rad starten Familien im Meraner Becken. Obst- und Weingärten, Schlösser und Burgen säumen den Weg von Meran über Bozen, Trient und Rovereto bis an den Gardasee.

Die italienische Küche ist bei Kindern beliebt und wenn es mal zu warm wird, gibt es in fast allen Gemeinden ein Schwimmbad und natürlich ein „Gelato“ zum Abkühlen. Am Ende der Familientour wartet der Strand am Gardasee mit Badespaß und „Dolce Vita“.

 [www.eurobike.at](http://www.eurobike.at), [www.eurohike.at](http://www.eurohike.at)

